

Ausschreibung Gerätturnen 2023

Gaufinale
VR-Tag der P-Stufen
(Qualifikation über das Hallenturnfest)

01.04.2023

weiblich in Weissach

männlich in Magstadt

Meldeschluss: **17.03.2023**



Hallenturnfest
Bezirk Stuttgart/Filder
TF-93-0000-0-0101/23

11.März 2023

in Sielmingen

Sporthalle Seestraße

Meldeschluss: **12.2.2023**

Info: WK-Meldung-SF@Turngau-Stuttgart.de

Hallenturnfest
Bezirk Gäu-Schönbuch
TF-93-0000-0-0102/23

11./12.März 2023

in Rutesheim

Sporthalle Bühl

Meldeschluss: **12.2.2023**

Info: wk-meldung@gmx.net

2023 werden bei den P-Stufen die Übungen des aktuellen Ausgabenbuches 2015 (mit allen Ergänzungen) geturnt! Notwendig werdende Änderungen nach DTB-Leitfaden bleiben vorbehalten.

Organisation

Maßgeblich zur Durchführung der Wettkämpfe ist die STB-Ausschreibung.

Die Wettkämpfe 21707-21714; 21807-21814 werden nach der STB-Ausschreibung geturnt

Der Wahlwettkampf 21750-21790; 21850-21890 werden nach der STB-Ausschreibung geturnt;

Ausnahme Sprung: hier kann alternativ zum Sprungtisch das Sprungpferd gewählt werden.

Am Boden werden alle Übungen ohne Musik geturnt.

Meldungen werden **nur** mit eingetragenen Kampfrichtern und Riegenführer (bitte im Gymnet unter Mitarbeiter eintragen) angenommen.

Die Wettkämpfe werden nach den gültigen AGB, Ordnungen des Turngau Stuttgart, sowie der übergeordneten nationalen Ordnungen durchgeführt.

Es werden bei allen Wettkämpfen die vorhandenen Geräte benutzt; das Mitbringen von Sprungbrettern ist erlaubt, wenn die Bretter während des gesamten Durchgangs inclusive Einturnen für alle zur Verfügung stehen.

Ummeldungen sind am Wettkampftag nur dort möglich, wo bereits Teilnehmer gemeldet sind. Wir erheben bei Ummeldungen eine Bearbeitungsgebühr von 3,00 €.

Zeitpläne werden auf der Homepage www.turngau-stuttgart.de unter Sportarten/Ausschreibungen veröffentlicht

Teilnahmebedingungen

Die Jahrgänge 2017 und jünger sind nicht startberechtigt. Es muss in den jeweils ausgeschriebenen Altersklassen geturnt werden. Ein Start in einer höheren Altersklasse ist nicht möglich.

Qualifikationsmodus

Wenn beim Hallenturnfest pro Wettkampf

- bis zu 12 Teilnehmer starten, qualifizieren sich 4 Teilnehmer zum Finale
- 13-24 Teilnehmer starten, qualifizieren sich 6 Teilnehmer zum Finale
- 25-36 Teilnehmer starten, qualifizieren sich 8 Teilnehmer zum Finale
- mehr als 37 Teilnehmer starten, qualifizieren sich 10 Teilnehmer zum Finale

Startrechtregelung

Beim Hallenturnfest am 11./12.März besteht keine Startrechtspflicht. Nur beim Gaufinale der P-Stufen ist das Startrecht Gerätturnen Einzel zwingend erforderlich

Gebühren und Meldegeld

- Meldegeld beim Hallenturnfest 4,00 € pro Turner/in
- Meldegeld beim Gaufinale 7,00€ pro Schüler / Jugend
10,00€ pro Erwachsene
- Ummeldungen am Wettkampftag 3,00 €
- Erscheint ein eingesetzter Vereinskampfrichter nicht am Wettkampftag, wird ein Ordnungsgeld in Höhe von 100,00 € erhoben.

Die Meldung zu den Wettkämpfen erfolgt ausschließlich über das Online-Meldetool GymNet www.dtb-gymnet.de. Meldungen per Mail werden nicht angenommen.

Die Meldeverantwortlichen erhalten alle Informationen und die Vereinsrechnung per Mail an die für den Verein

im Gymnet hinterlegte Mailadresse.

Um Probleme bei Meldungen im Gymnet rechtzeitig beheben zu können, ist es dringend notwendig, die Meldung einige Tage vor Meldeschluss zu tätigen. Insbesondere, wenn der Meldeschluss am Wochenende liegt, können auftretende Probleme nicht fristgemäß erledigt werden.

Kampfrichter / Riegenführer

Eine verbindliche Kampfrichtermeldung mit gültiger Lizenz zu allen Wettkämpfen ist verpflichtend. Die Kampfrichter und Riegenführer können im Gymnet unter Mitarbeiter gemeldet werden. Sollte dies nicht möglich sein, dann bitte die Angaben für das Organisationsteam im Gymnet unter Nachricht an den Ausrichter eintragen.

Datenschutz

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten von Teilnehmer/innen von Wettkämpfen (Wettkampfergebnisse – Name, Jahrgang, Verein, Ergebnis) im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Print- und Online-Medien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen vom Turngau Stuttgart (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über sportliche Ereignisse des Turngau Stuttgart veröffentlicht.

WETTKAMPFAUSSCHREIBUNGEN

Wahlwettkampf Einzel

21850	Juti F7	Wahl-3-Kampf aus 4 Geräten P1-4
21851	Juti E8	Wahl-3-Kampf aus 4 Geräten
21852	Juti E9	P2-5
21860	Juti D10	Wahl-3-Kampf aus 4 Geräten
21861	Juti D11	P3-6
21870	Juti C12	Wahl-3-Kampf aus 4 Geräten
21871	Juti C13	P4-7
21880	Juti B14/15	Wahl-3-Kampf aus 4 Geräten P5-8
21890	Juti A 16+	Wahl-3-Kampf aus 4 Geräten P5-9

21750	Jutu F7	Wahl-3-Kampf aus 4 Geräten P1-4
21751	Jutu E8	Wahl-3-Kampf aus 4 Geräten
21752	Jutu E9	P2-5
21760	Jutu D10	Wahl-3-Kampf aus 5 Geräten
21761	Jutu D11	P3-6
21770	Jutu C12	Wahl-3-Kampf aus 6 Geräten
21771	Jutu C13	P4-7
21780	Jutu B14/15	Wahl-3-Kampf aus 6 Geräten P5-8
21790	Jutu A 16+	Wahl-3-Kampf aus 6 Geräten P5-9

P-STUFEN – Bezirksmeisterschaften / Gaufinale

WK-Nr	Turnerinnen	Inhalte
21807	Juti F 7, Jahrgang 2016	P 1 – P 4 Pflicht-4-Kampf
21808	Juti E 8, Jahrgang 2015	P 2 – P 5 Pflicht-4-Kampf
21809	Juti E 9, Jahrgang 2014	
21810	Juti D10, Jahrgang 2013	P 3 – P 6 Pflicht-4-Kampf
21811	Juti D 11, Jahrgang 2012	
21812	Juti C 12, Jahrgang 2011	P 4 – P 7 Pflicht-4-Kampf
21813	Juti C 13, Jahrgang 2010	
21814	Juti B 14 und älter ab Jahrgang 2009	P 5 – P 9 Pflicht-4-Kampf

WK-Nr	Turner	Inhalte
21707	Jutu F 7, Jahrgang 2016	P 1 – P 4 Pflicht-4-Kampf ohne Pauschenpferd und Ringe
21708	Jutu E 8, Jahrgang 2015	P 2 – P 5 Pflicht-4-Kampf ohne Pauschenpferd und Ringe
21709	Jutu E 9, Jahrgang 2014	
21710	Jutu D 10, Jahrgang 2013	P 3 – P 6 Pflicht-5-Kampf ohne Pauschenpferd
21711	Jutu D 11, Jahrgang 2012	
21712	Jutu C 12, Jahrgang 2011	P 4 – P 7 Pflicht-6-Kampf
21713	Jutu C 13, Jahrgang 2010	
21714	Jutu B 14 und älter ab Jahrgang 2009	P 5 – P 9 Pflicht-6-Kampf

	P-Stufe und Übung	Geräteanforderungen
Sprung	P 1 Strecksprung auf Niedersprungmatte	Sprungbrett, Niedersprungmatte 0,20 m
	P 2 Sprungaufhocken, sofortiger Strecksprung	3teiliger Kasten seitgestellt, 0,70 m
	P 3 Sprungaufhocken, sofortiger Hocksprung	4teiliger Kasten seitgestellt, 0,90 m
	P 4 Sprunggrätsche	Kasten seit 0,90 m
	P 5 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts auf Mattenberg	Mattenberg (Höhe ca. 0,90 m) (siehe DTB-Aufgabenbuch 2015, Var. I ohne Sprunggerät, Stütz auf Weichbodenmatte)
	P 6 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts	Sprungtisch, 1,10 m
	P 7 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts	Sprungtisch, 1,20 m
	P 8 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit Beugen und Strecken der Hüfte in der 2. Flugphase (Yamashita)	Sprungtisch, 1,25 m
	P 9 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit Beugen und Strecken der Hüfte (Yamashita) mit ½ LAD in der 2. Flugphase	Sprungtisch, 1,25 m
Reck schulter-hoch für P 1 - P 4, kopfhoch (in Augenhöhe) für P 5 - P 6	P 1 – P 5	geturnt wird an der Reckstange Turnen am Stufenbarren oder am Barrenholm für das Reck ist nicht zulässig
	P 6	wahlweise Reckstange oder Barrenholm für das Reck, Turnen am Stufenbarren nicht zulässig
Stufenbarren (Messung ab Mattenoberkante)	P 7 – P 9	Höhe 155/235 cm (Mattenlage mindestens 10 cm) Abstandsdiagonale 130/180 m
Schwebebalken (Messung ab Mattenoberkante)	P 1 und P 2	Turnbank oder Übungsbalken
	P 3	0,70 m, Sprungbrett erlaubt
	P 4 – P 6	0,80 m, Sprungbrett erlaubt
	P 7 – P 9	1,05 m, Sprungbrett erlaubt
Boden	P 1 – P 6	Bodenläufer
	P 7 – P 9	Bodenbahn mit Unterkonstruktion

GERÄTEANFORDERUNGEN MÄNNLICH

	P-Stufe und Übung	Geräteanforderungen
Boden	P 1 – P 5	Bodenläufer

	P 6 – P 9	Bodenbahn mit Unterkonstruktion
Pauschenpferd	P4-P9	Höhe 1,05m (ab Mattenoberkante)
Ringe	P3-P9	Höhe 2,60m (ab Mattenoberkante)
Sprung	P 1 Strecksprung auf Niedersprungmatte	Sprungbrett, Niedersprungmatte 0,20 m
	P 2 Sprungaufhocken, sofortiger Strecksprung	3teiliger Kasten seitgestellt, 0,70 m
	P 3 Stützsprung-Aufhocken, sofortiger Strecksprung mit Grätschen und Schließen der Beine	4teiliger Kasten seitgestellt, (0,90 m vom Boden)
	P 4 Sprunggrätsche	Bock, (1,00 m vom Boden)
	P 5 Sprunghocke	Sprungtisch, (1,10 m vom Boden)
	P 6 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts	Sprungtisch, (1,10 m vom Boden)
	P 7 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts	Sprungtisch, (1,20 m vom Boden)
	P 8 Handstütz-Sprungüberschlag gestreckt mit ½ Drehung in der 2. Flugphase	Sprungtisch, (1,35 m vom Boden)
	P 9 Handstütz-Sprungüberschlag gestreckt mit 1/1 Drehung in der 2. Flugphase	Sprungtisch, (1,35 m vom Boden)
Barren	P1 – P5	Höhe 1,20m oder brusthoch (+/- 5cm)
	P6 – P9	1,80m ab Mattenoberkante, 2,00m ab Boden
Reck	P1 – P5	schulterhoch (+/- 5cm)
	P6 – P9	2,60m ab Mattenoberkante, 2,80m ab Boden